

## Antrag zur Erhöhung des Semesterbeitrags zum WS 2014/15 vom 11.03.2014

Antragssteller: Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) vertreten durch Jakob Rimkus, Nina Eisenhardt, Philip Krämer, Franziska Wende und David Kreitschmann.

### Antragsbegehren

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Semesterbeitrag der Studierendenschaft wird zum Wintersemester 2014/15 um 1,66 € erhöht.

Inklusive der im November 2013 beschlossenen Erhöhung um 2,38 € steigt der Beitrag zum Wintersemester um 4,04 € und beläuft sich auf 15,54 € zuzüglich der Kooperation mit dem Staatstheater, Härtefallfonds, Semesterticket und Studierendenwerk.

Der Semesterbeitrag der Studierendenschaft wird zum Sommersemester 2015 um 1,66 € verringert und beläuft sich dann auf 13,88 € zuzüglich der Kooperation mit dem Staatstheater, Härtefallfonds, Semesterticket und Studierendenwerk.

### Historie

Das Studierendenparlament hat in seiner Sitzung vom 28. November 2013 eine Erhöhung des Semesterbeitrags um 1,66€ für das Sommersemester 2014 und um insgesamt 2,38€ (inklusive der 1,66€) für das Wintersemester 2014/15 beschlossen. Die Mehreinnahmen entsprechen exakt den anfallenden Kosten für eine Kooperation mit DB Rent zur Einrichtung eines stadtweiten Fahrradverleihsystems. Das Präsidium der TU Darmstadt sah sich leider nicht in der Lage den Beschluss zum Sommersemester 2014 umzusetzen, daher blieb die beschlossene Beitragserhöhung vorerst aus. Das Studierendenparlament hat sich daraufhin dafür entschieden die Kooperation mit DB Rent trotzdem bereits zum Sommersemester 2014 zu starten und die Kosten im Haushalt Studierendenschaft ohne entsprechende Einnahmen zu berücksichtigen. In einem Meinungsbild haben die Mitglieder des Studierendenparlamentes ihre Zustimmung zu einer weiteren Erhöhung des Semesterbeitrags zum Wintersemester 2014/15 deutlich gemacht.

### Begründung

Der AStA hält die bereits angedachte Erhöhung des Beitrags für ein Semester für notwendig, um einerseits im laufenden Haushaltsjahr zusätzliche Ausgaben tätigen zu können und zum anderen höhere Rücklagen für anstehende Investitionen in den gewerblichen Referaten aufzubauen. Die zusätzlichen Ausgaben beziehen sich unter anderem auf die Renovierung der AStA-Räumlichkeiten und der im Rahmen der damit verbundenen Änderungen des Raumkonzepts vorgenommene Anschaffungen. Außerdem soll Spielraum für neu geplante Maßnahmen bestehen, bspw. zur Bewerbung der Hochschulwahlen. Die anstehenden Investitionen in den gewerblichen Referaten beziehen sich sowohl auf den Neubau des 603qm, als auch geplante Anschaffungen für den Schlosskeller und das Schlossgarten-Café.

### Zusammensetzung des Semesterbeitrags der Studierendenschaft für das WS 2014/15

Semesterticket	113,24
Härtefallfonds	0,2
Kooperation mit dem Staatstheater	0,5
Studierendenschaft/AStA	11,5
Kooperation mit DB-Rent	4,04

### Zusammensetzung des Semesterbeitrags der Studierendenschaft für das SoSe 2015

Semesterticket	113,24 (zzgl. Erhöhung)
Härtefallfonds	0,2
Kooperation mit dem Staatstheater	0,5
Studierendenschaft/AStA	11,5
Kooperation mit DB-Rent	2,38